

STADT ERFTSTADT DER BÜRGERMEISTER

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

den beigefügten Antrag der / des

☒ SPD-
Fraktion

☐ CDU-
Fraktion

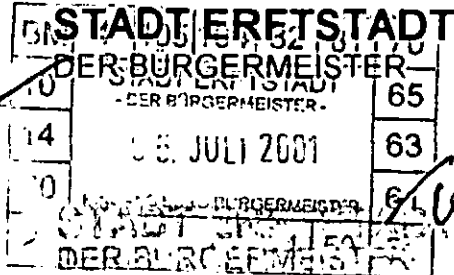
☐ F.D.P.-
Fraktion

☐ Fraktion
BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN

☐ StV

☒ an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Handwritten signature and initials



öffentlich
A 7/1413
Amt: - 61 -
BeschlAusf.: - 61 -
Datum: 22.08.2001

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

den beigefügten Antrag der / des

☐ SPD-
Fraktion

☐ CDU-
Fraktion

☐ F.D.P.-
Fraktion

☐ Fraktion
BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN

☐ an die zuständigen Ausschüsse weiter

Betrifft: Antrag bzgl. Einleitung eines Mediationsverfahrens für das Neubaugebiet
STADT BR 112 Erftstadt-Liblar
DER BÜRGERMEISTER

Finanzielle Auswirkungen:	
☒ Keine	
Unterschrift des Budgetverantwortlichen Erftstadt, den 22. August 2001 <i>Wils</i>	

Der Antrag wird zur Vorberatung zugeleitet an den **Ausschuss für Planung**

Zur Beschlussfassung zugeleitet an den **Hauptausschuss**

Stellungnahme der Verwaltung:

Seit Beginn der baulichen Entwicklung des Neubaugebietes Liblar-Süd (BP Nr. 112 A und 112 B) haben unterschiedliche Interessenlagen (Grünflächenplanung, Freizeitangebot, optische Darstellung des Wohngebietes, Straßenraumgestaltung etc.) zu Konflikten geführt, die tlw. bis zum heutigen Tag andauern (s. auch B 7/1328).

Die vielfach vehement vorgetragenen Einzelinteressen lassen insgesamt den Eindruck entstehen, das gesamte Wohngebiet und somit die Gesamtheit der Anwohner lebe in einer permanenten Spannungssituation mit sich und ihrer baulichen Umwelt. Diese allgemeine

Repräsentanz ist - im Gegensatz zu den Diskussionen im Neubaugebiet Köttingen, wo eine Bürgerinitiative die Interessen einer relativ hohen Zahl von Bürgern gebündelt vertrat - im Wohngebiet Liblar-Süd nicht erkennbar, sodass eine Mediation nur zwischen den bekannten, teilweise kleinen Interessengruppen vermitteln kann.

Unter Mediation versteht man dabei im Gegensatz zu einer Moderation, die z.B. einen Planungsprozess begleitet, ein freiwilliges und verständnisorientiertes Verfahren zur Bereinigung von bestehenden Konflikten mit Unterstützung eines kompetenten neutralen Dritten. Eine Mediation kann somit nur sinnvoll sein, wenn alle Beteiligten zur freiwilligen Teilnahme bereit sind; wenn jedoch, wie bereits aus der betreffenden Bürgerschaft deutlich vorgetragen, dieses grundsätzlich abgelehnt wird, sollte abgewogen werden, ob - auch aufgrund des hohen Zeit- und Kostenaufwandes - ein solches Verfahren angesichts der zu erwartenden Erfolglosigkeit durchgeführt werden soll.


(Bösche)

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Erfstadt

SPD-Fraktion • Bahnhofstraße 38 • 50374 Erfstadt

Herrn Bürgermeister
Ernst-Dieter Bösche
Rathaus im Einkaufszentrum
Holzdamm

50374 Erfstadt

Telefax: (0 22 35) 4 09-300

BM	4	105	104	82	81	70
10	STADT ERFSTADT - DER BÜRGERMEISTER -					65
14	05. JULI 2001					63
20	EINGANG BÜRO BÜRGERMEISTER					61
21	32	40	43	44	50	51

Bernd Bohlen
Lambertusstraße 69
50374 Erfstadt
Tel. (0 22 35) 46 30 05
Fax (0 22 35) 46 30 07

5. Juli 2001

77/1413

ANTRAG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion bitten wir Sie, den folgenden Antrag den zuständigen Gremien des Rates zuzuleiten:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für das Liblarer Neubaugebiet, Bebauungsplan 112, ein Mediationsverfahren einzuleiten. In diesem Verfahren soll versucht werden, die unterschiedlichen Interessenlagen abzustimmen und die vorhandenen Konflikte zu bereinigen.

Begründung:

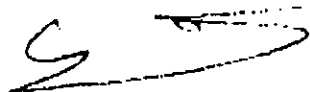
Seit Jahren versuchen Rat und Verwaltung der Stadt Erfstadt, den unterschiedlichen Interessenlagen in dem Liblarer Neubaugebiet gerecht zu werden. Alle Versuche sind bisher jedoch mehr oder weniger gescheitert. Dies dokumentieren immer wieder neue Bürgeranträge einzelner Interessengruppen aus dem Wohngebiet, aber auch die immer wiederkehrenden Presseveröffentlichungen und Leserbriefe.

Im Interesse der in diesem Wohngebiet lebenden Menschen muss es Rat und Verwaltung gelingen, möglichst bald einen auf Dauer für alle tragfähigen Kompromiss

zu erzielen. Erreicht werden könnte eine dauerhafte Lösung am ehestens durch ein Mediationsverfahren.

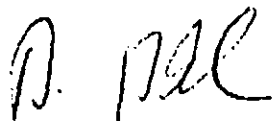
In Anbetracht der derzeitigen Probleme schlagen wir vor, für die Durchführung des Verfahrens einen erfahrenen Mediator „von außen“ zu verpflichten.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Schmidt

Stadtverordneter



Bernd Bohlen

Fraktionsvorsitzender

Antrag bzgl. Durchführung eines Mediationsverfahrens für das Neubaugebiet BP 112, Erftstadt-Liblar

Zeit- und Maßnahmenkatalog:

(Beschluss Ausschuss für Planung am 05.09.2001)

1. Durchführung einer **Einwohnerversammlung** gem. § 23 Gemeindeordnung NW;
Termin: 04.10.2001; 19.00 Uhr, Rathaus Liblar, Gr. Sitzungssaal
Teilnehmer: Anwohner der Willy-Brandt-Str.

Bürgermeister

Vertreter der Ratsfraktionen

Verwaltung

Ziel: Erörterung und Diskussion der vorgetragenen Anregungen/Positionen unter Vorsitz/Moderation des Bürgermeisters mit der Zielsetzung eines gemeinsam getragenen Fragenkataloges.

2. Durchführung einer **Fragebogenaktion** auf der Grundlage der Ergebnisse der Einwohnerversammlung;

Termin für die Abgabe der Fragebogen: November/Dezember 2001

(mind. 4 Wochen Frist)

Ziel: Sämtliche Anwohner der Willy-Brandt-Str. werden beteiligt und geben Aufschluss über den Umfang und Inhalt eines durchzuführenden Maßnahmenkatalogs.

- 3.1 Durchführung einer generellen **Ortsbesichtigung** (öffentliche Begehung);
Termin: 17.11.2001; 15.00 Uhr, Willy-Brandt-Str.

- 3.2 Themenspezifische Ortsbesichtigungen mit den unmittelbar beteiligten Anwohnern (**Einzelgespräche**) und den betroffenen Fachämtern;

Termin: Dezember 2001/Januar 2002

Ziel: Erörterung des Fragenkatalogs im Baugebiet ("vor Ort") und Einschätzung der Realisierbarkeit durchzuführender Maßnahmen bzw. Planungen.

4. Erarbeitung eines **Maßnahmen- bzw. Aufgabenkataloges**

Termin: Anfang 2002; Fachausschüsse/Rat

Ziel: Für alle Beteiligten verbindliche Festlegung von evtl. durchzuführenden Maßnahmen/Planungen und Setzung von Realisierungszeiträumen.


(Bösche)